

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist eine international operierende Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde zur Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das **Life & Medical Sciences-Institut (LIMES)** sucht für den Aufbau einer Haltung von Wildling-Mäusen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** befristet für 3 Jahre gem. §14 Abs. 1 TzBfG und in Teilzeit (50%) bis zu zwei

Tierpfleger*innen

Im Rahmen des Aufbaus einer Wildling-Maushaltung wirken Sie aktiv an der Entwicklung dieses in der Region einzigartigen Haltungskonzepts mit. Als Tierpfleger*in arbeiten Sie sehr praxisnah, qualitätsorientiert und eng im Team mit Kolleg*innen, Forschenden und einer Tierärztin. Eine strukturierte, gründliche Einarbeitung und klare Standardprozesse ermöglichen Ihnen einen sicheren Einstieg in dieses Spezialgebiet.

Das **Life & Medical Sciences-Institut (LIMES)** ist eine interdisziplinär ausgerichtete Hochschuleinrichtung für biomedizinische Grundlagenforschung. Zahlreiche Arbeitsgruppen des Instituts sind Teil des universitären Exzellenz-Clusters Immunosensation³, in dem auch innovative Tiermodelle zum Einsatz kommen.

Aufgaben:

- Haltung, Pflege und Versorgung von Wildling-Mäusen unter strengsten Hygienebedingungen (IVC-System),
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung des Haltungs- und Hygienekonzepts einer innovativen Maushaltung für Wildlinge,
- EDV-gestützte Dokumentation des Tierbestands,
- Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen,
- Klinische Kontrolle der Tiere (Beobachtung und Dokumentation von Tierverhalten),
- selbständige Durchführung kleinerer Eingriffe und Probennahmen nach entsprechender Unterweisung (Blutentnahmen, Biopsien).

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Tierpfleger*in (idealerweise Fachrichtung Forschung und Klinik), tiermedizinische*r Fachangestellte*r oder eine vergleichbare abgeschlossene Ausbildung und berufliche Erfahrungen,
- Abschluss versuchstierkundlicher Kurse von Vorteil,
- Erfahrung mit Mäusen ist willkommen, aber keine zwingende Voraussetzung; entscheidend sind Sorgfalt und Lernbereitschaft,

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein,
- Teamfähigkeit sowie selbständige Arbeitsorganisation,
- Bereitschaft zu gelegentlichen, bezahlten Wochenend- und Feiertagsdiensten,
- EDV-Kenntnisse zur Pflege der Datenbank,
- grundlegende Englischkenntnisse von Vorteil.

Wir bieten:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsraum in einem einzigartigen wissenschaftlichen Forschungsbetrieb bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV durch die zentrale Lage in Bonn sowie die Möglichkeit kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- Entgelt nach Entgeltgruppe 7 TV-L.

Die Universität Bonn fördert eine offene, wertschätzende und diskriminierungsfreie Hochschulkultur und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit sowie Familienfreundlichkeit ein. Wir streben an, strukturelle Benachteiligungen abzubauen und die Vielfalt in Forschung, Lehre und Verwaltung zu stärken. Daher begrüßen wir alle Bewerbungen, unabhängig von ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung, Behinderung sowie Alter.

Bewerbungen von Frauen sowie Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen werden im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetz (LGG) NRW und des Sozialgesetzbuchs (SGB) IX bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse, eine Maushaltung mit aufzubauen und dabei Routine mit Spezialwissen zu verbinden? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung, senden Sie diese bitte mit der Kennziffer 2026/328 bis zum 20.09.2026 über das [Online-Bewerbungsformular](#) zu. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Vera Beckert (Tel.: 0228-73 62777) zur Verfügung.